Einzelprüfung "Datenbanksysteme / Softwaretechnologie (vertieft)"

Einzelprüfungsnummer 66116 / 2016 / Frühjahr

Thema 1 / Teilaufgabe 1 / Aufgabe 1

(Forstverwaltung)

Stichwörter: Entity-Relation-Modell, Relationenmodell

Für die bayerische Forstverwaltung wird eine Datenbank zur Erschließung einer Jagd-Statistik benötigt. Gehen Sie dabei von folgendem Szenario aus:

- Die Administration von Jagdgebieten obliegt den Landkreisen. Jeder **Landkreis** besitzt, o neben seinem Namen (LName) und der Einwohnerzahl, ein eindeutiges KFZ-Kennzeichen Landkreis (KFZKennzeichen).
- Die Jagd findet in Jagdgebieten statt. Ein **Jagdgebiet** soll dem Landkreis zugeteilt wer- nerzahl den, indem es liegt. Gehen Sie davon aus, dass Jagdgebiete nicht in mehreren Land- O A: KFZkreisen liegen können. Zusätzlich ist für jedes Jagdgebiet der Name (JName) und die Kennzeichen Gesamtfläche zu speichern. Dabei ist zu beachten, dass die Namen nur innerhalb eines einzelnen Landkreises eindeutig sind.
- Die Erlaubnis zum Jagen wird durch einen **Jagdschein** erteilt. Dieser kann nur von einem Landkreis ausgestellt werden und beschränkt sich auf ein oder mehrere Jagdgebiete. Er wird durch eine Jagdschein-Nummer (JSNR) identifiziert und ist in einem bestimmtem Zeitintervall gültig. Dieses soll über zwei Zeitpunkte festgelegt werden (gültig von (gültigVon), gültig bis (gültigBis)).
- Ein **Jäger** besitzt genau einen Jagdschein. Zu einem Jäger sollen *Name*, *Stadt*, *Straße* und 🚳 R: ausge-Hausnummer, gespeichert werden. Da die Jagdtradition innerhalb einer Familie häufig von einer zur nächsten Generation weitergegeben wird, kann es vorkommen, dass Na- 🕸 R. beme und Adresse von zwei unterschiedlichen Jägern gleich ist (z. B. Vater und Sohn). schränkt Aus diesem Grund ist eine eindeutige *Identifikationsnummer* (JNR) notwendig.
- Um Statistiken erheben zu können, muss berücksichtigt werden, welches Wild von welchen Jägern zu welchem Zeitpunkt in welchem Jagdgebiet erlegt worden ist. Gehen Sie davon aus, dass es mehrere Jäger geben kann, die gemeinsam ein Wild erlegen (z.B. OA: gillig bis in einer Jagdgesellschaft). Zu einem Wild gehört die Art (z.B. Reh), die Größe, das 🗆 E: Jäger Gewicht, sowie eine eindeutige Identifikationsnummer (WNR). Zusätzlich unterscheidet & R. besitzt man zwischen Haarwild und Federwild, wobei beim Haarwild der Typ des Gehörns OA: Name (GehörnTyp) (z.B. Hirschgeweih) und beim Federwild die Flügelspannweite betrachtet OA: Stadt werden soll.
- (a) Entwerfen Sie für das beschriebene Szenario ein ER-Modell in Chen-Notation. Bestimmen Sie hierzu:
 - die Entity-Typen, die Relationship-Typen und jeweils deren Attribute,
 - die Primärschlüssel der Entity-Typen, welche Sie anschließend in das ER-Diagramm $_{\bigcirc A:Art}$ eintragen, und
 - die Funktionalitäten der Relationship-Typen.

O A: Straße 0 Hausnummer OA: Identifika tionsnummer ☐ E: Wild ⇔ R: erlegt

O A: Namen

biet

♦ R: zuge-

O A: Gesamt-

Jagdschein

Jagdschein-

OA: gültig von

O A: Einwoh-

Hermine Bschlangaul and Friends

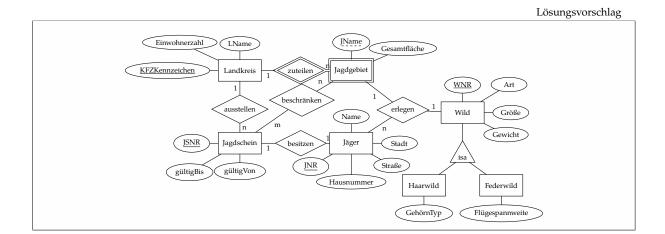
hermine.bschlangaul@gmx.net

1 0 Haarwild Federwild

O A: Typ des

O A: Größe

O A: Gewicht OA: Identifikationsnummer



(b) Überführen Sie das ER-Modell aus Aufgabe a) in ein verfeinertes relationales Modell. Geben Sie hierfür die verallgemeinerten Relationenschemata an. Achten Sie dabei insbesondere darauf, dass die Relationenschemata keine redundanten Attribute enthalten.

Lösungsvorschlag

```
Landkreis(KFZKennzeichen, LName, Einwohnerzahl)

Jagdgebiet(JName, KFZKennzeichen [Landkreis], Gesamtfläche)

Jagdschein(JSNR, KFZKennzeichen [Landkreis], gültigVon, gültigBis)

Jäger(JNR, JSNR, Name, Stadt, Straße, Hausnummer)

Wild(WNR, Art, Größe, Gewicht)

Haarwild(WNR, GehörnTyp)

Federwild(WNR, Flügelspannweite)

erlegen(JNR[Jäger], WNR[Wild], JName[Jagdgebiet], KFZKennzeichen[Landkreis])

beschränken(JSNR[Jagdschein], JName[Jagdgebiet], KFZKennzeichen[Landkreis])
```



Die Bschlangaul-Sammlung

Hermine Bschlangaul and Friends

Eine freie Aufgabensammlung mit Lösungen von Studierenden für Studierende zur Vorbereitung auf die 1. Staatsexamensprüfungen des Lehramts Informatik in Bayern.



Diese Materialsammlung unterliegt den Bestimmungen der Creative Commons Namensnennung-Nicht kommerziell-Share Alike $4.0\,\mathrm{International\text{-}Lizenz}.$

Hilf mit! Die Hermine schafft das nicht allein! Das ist ein Community-Projekt! Verbesserungsvorschläge, Fehlerkorrekturen, weitere Lösungen sind herzlich willkommen - egal wie - per Pull-Request oder per E-Mail an hermine.bschlangaul@gmx.net.Der TEX-Quelltext dieses Dokuments kann unter folgender URL aufgerufen werden: https://github.com/bschlangaul-sammlung/examens-aufgaben/blob/main/Staatsexamen/66116/2016/03/Thema-1/Teilaufgabe-1.tex